

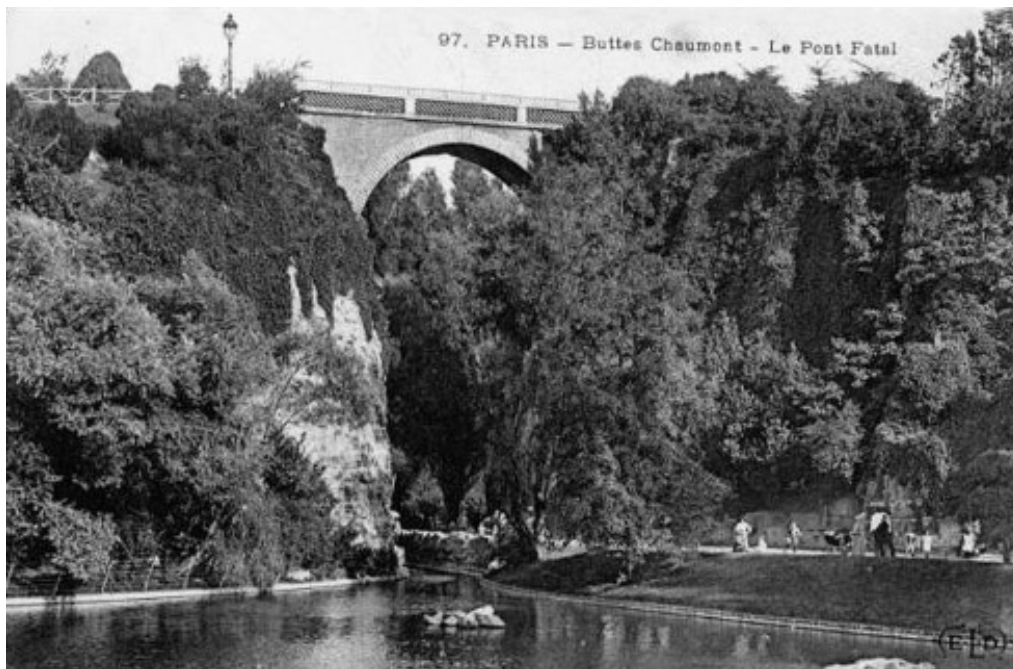
Abbildungen mit gleichem Repertoire als Codomäne

1. Ontische Abbildungen werden bekanntlich qualitativ selbstenthaltend durch $\text{Abb} = (\text{Dom}, \text{Abb}, \text{Cod})$ und nicht quantitativ durch $y = f(x)$ definiert, da sie im Gegensatz zu mathematischen Funktionen entitätisch sind. Im folgenden untersuchen wir solche raumsemiotisch indexikalisch fungierenden Abbildungen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) mit gleichem Repertoire als Codomäne. Dieser Fall tritt fast ausschließlich bei heterogenen Umgebungen im Zusammenhang mit Inseln auf. Das wohl beste Beispiel sind die beiden auf die Île du Belvédère im Parc des Buttes-Chaumont in Paris führenden Brücken. In Wikipédia werden sie wie folgt charakterisiert

- pont suspendu, dû à Gustave Eiffel (1867), de 65 m de long au-dessus du lac et rejoignant la rive à l'île du Belvédère ;
- pont dit « des Suicidés » qui s'élève à 22 m de hauteur. Pont en pierre composé d'une seule arche, en plein-cintre. Il relie le parc à l'île du Belvédère en traversant le lac

Der pont suspendu heißt allerdings in Paris einfach "la passerelle" (vgl. dazu Toth 2016).

2.1. Le Pont Fatal = Le Pont des Suicidés



2.1.1. Domäne



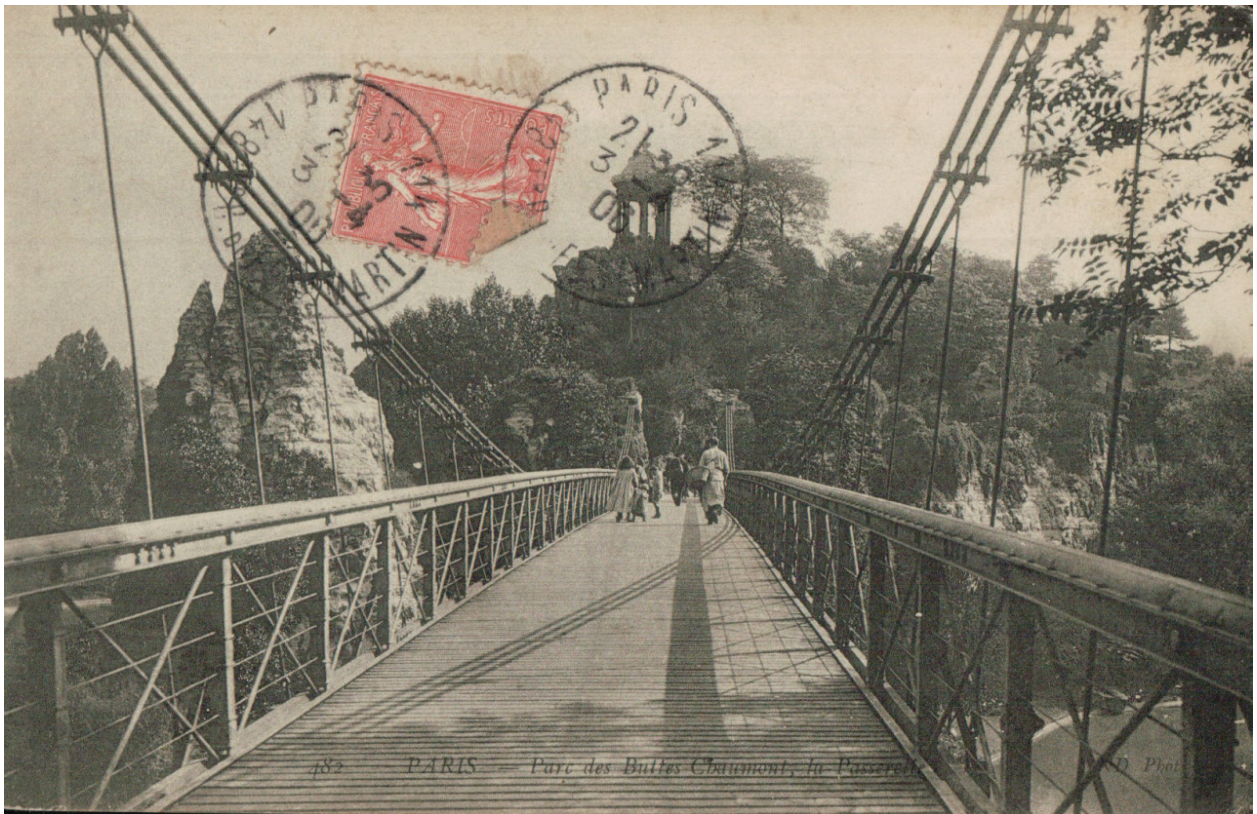
2.1.2. Abbildung



2.1.3. Codomäne



2.2. La Passerelle



2.2.1. Domäne



2.2.2. Abbildung



2.3. Codomäne



Das gemeinsame Repertoire beider Brücken ist der Gipfel der Île du Belvédère mit einem "kiosque", dem Sibylle-Tempel, der 1866 nach dem Vorbild des Vesta-Tempels in Tivoli erbaut wurde.



Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zur Ontik von franz. passerelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

27.8.2016